

## Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, [www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com](http://www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com)



## Pressemitteilung und Offene Briefe Dringender Änderungsbedarf in klinischen Versorgungsstufen Level 1 in der Bund-Länder-Arbeitsgruppe

Himmelkron, 23.02.2023

Am heutigen Mittwoch, 23.02.2023 stehen die Versorgungslevels auf der Agenda der **Bund-Länder-Arbeitsgruppe für die geplante Krankenhausreform** von Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach und seiner Regierungskommission.

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern ist tief besorgt. Wir warnen vor einem **tiefgreifendem Einschnitt in die flächendeckende klinische Versorgung**.

Die aktuellen Vorschläge von Leistungsgruppen und Leveln wird ca. 1/3 aller Krankenhäuser komplett zerstören (Level 1i).

Sie reißt bei den überwiegenden Krankenhäusern - ca. 76% bis 86% - große Versorgungslücken <sup>1</sup>.

**Bayern wird in besonderen Maße betroffen sein.** <sup>2</sup>

Wir richten uns deshalb in offenen Schreiben an die Gesundheitsminister des Bundes und Bayerns.

<sup>1</sup> Bundesgesundheitsministerium, Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung, (1.731 – 419 Level 2 und 3 dividiert durch 1.731 Krankenhäuser) [https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3\\_Downloads/K/Krankenhausreform/3te\\_Stellungnahme\\_Regierungskommission\\_Grundlegende\\_Reform\\_KH-Verguetung\\_6\\_Dez\\_2022\\_mit\\_Tab-anhang.pdf](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/K/Krankenhausreform/3te_Stellungnahme_Regierungskommission_Grundlegende_Reform_KH-Verguetung_6_Dez_2022_mit_Tab-anhang.pdf), hcb Institute for Health Care Business GmbH, Auswirkungsanalyse im Auftrag der Deutschen Krankenhausgesellschaft e. V., (1.697 – 232 Level 2 und 3 durch 1.697). [https://www.dkgv.de/fileadmin/default/Mediapool/1\\_DKG/1.7\\_Presse/Kurzversion\\_DKG\\_Auswirkungsanalyse\\_Basisszenario\\_von\\_Vebeto\\_und\\_hcb.pdf](https://www.dkgv.de/fileadmin/default/Mediapool/1_DKG/1.7_Presse/Kurzversion_DKG_Auswirkungsanalyse_Basisszenario_von_Vebeto_und_hcb.pdf)

<sup>2</sup> Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Folgen von Lauterbachs Krankenhausreform in Bayern, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/krankenhausreform-folgen-in-bayern/>

## An Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach

Sehr geehrter Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach,

die von Ihrer Regierungskommission vorgeschlagenen Versorgungsstufen für deutsche Krankenhäuser reißen irreparable Lücken in die deutsche Krankenhauslandschaft. Bis zu **657 Krankenhäuser ohne Basisnotfallversorgung sollen geschlossen und in Gesundheitseinrichtungen Level 1i umgewandelt werden**. Ihnen fehlt die Notfallversorgung für eskalierende Krankheitsverläufe und lebensbedrohliche Unfälle. Sie stehen unter pflegerischer statt ärztlicher Leitung und sollen von ambulante Ärztinnen und Ärzten nur tagsüber betreut werden. In der Nacht ist lediglich eine Rufbereitschaft vorgesehen.

### **Level 1i sind keine Krankenhäuser!** <sup>3</sup>

**Gravierend ist die künftige Begrenzung der Leistungen weiterer 649 Krankenhäuser des Level 1n mit Notfallversorgung.** Nur 13 der immerhin 128 Leistungsgruppen sind dem Level 1n zugeordnet. <sup>4</sup>

Geburtshilfen sollen lediglich Großkliniken der Level 2 und 3 vorbehalten sein. Geburtshilfestationen könnten von bisher 810 auf zukünftig 323 oder 291 sinken. <sup>5</sup>

Angesichts der weitreichenden Folgen fordert die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern Sie für die heutige Bund-Länder-Aktionsgruppe auf:

- Nehmen Sie die aktuellen Vorschläge der Level 1i, 1n, 2 und 3 in der morgigen Bund-Länderkonferenz zurück.
- **Ermöglichen Sie Krankenhäusern mit Basisnotfallversorgung des Level 1n das Angebot der Geburtshilfe**, um bundesweit eine stationäre Entbindung in zumutbarer Entfernung sicher zu stellen.
- Öffnen Sie zusätzliche Leistungsgruppen für Krankenhäuser mit Basisnotfallversorgung Level 1n, zerschlagen Sie nicht unnötig vorhandene hochwertige klinische Leistungsangebote und vorhandene Krankenhausstrukturen.
- Gewähren Sie Bundesländern entsprechend ihres unterschiedlichen Versorgungsbedarfs (z.B. überwiegend ländlich oder überwiegend städtisch) den vorgeschlagenen Versorgungsstufen zusätzliche Leistungsgruppen zuzuweisen.

<sup>3</sup> Bundesgesundheitsministerium, Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung, [https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3\\_Downloads/K/Krankenhausreform/3te\\_Stellungnahme\\_Regierungskommission\\_Grundlegende\\_Reform\\_KH-Verguetung\\_6\\_Dez\\_2022\\_mit\\_Tab-anhang.pdf](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/K/Krankenhausreform/3te_Stellungnahme_Regierungskommission_Grundlegende_Reform_KH-Verguetung_6_Dez_2022_mit_Tab-anhang.pdf)

<sup>4</sup> Bundesgesundheitsministerium, Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung, [https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3\\_Downloads/K/Krankenhausreform/3te\\_Stellungnahme\\_Regierungskommission\\_Grundlegende\\_Reform\\_KH-Verguetung\\_6\\_Dez\\_2022\\_mit\\_Tab-anhang.pdf](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/K/Krankenhausreform/3te_Stellungnahme_Regierungskommission_Grundlegende_Reform_KH-Verguetung_6_Dez_2022_mit_Tab-anhang.pdf)

<sup>5</sup> DeStatis, Grunddaten der Krankenhäuser 2021, <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Krankenhaeuser/Tabellen/gd-krankenhaeuser-jahre.html>, hcb Institute for Health Care Business GmbH, Auswirkungsanalyse im Auftrag der Deutschen Krankenhausgesellschaft e. V., [https://www.dkgev.de/fileadmin/default/Mediapool/1\\_DKG/1.7\\_Presse/Kurzversion\\_DKG\\_Auswirkungsanalyse\\_Basisszenario\\_von\\_Vebeto\\_und\\_hcb.pdf](https://www.dkgev.de/fileadmin/default/Mediapool/1_DKG/1.7_Presse/Kurzversion_DKG_Auswirkungsanalyse_Basisszenario_von_Vebeto_und_hcb.pdf)

## An des bayerischen Gesundheitsminister Klaus Holetschek

Sehr geehrter Bayerischer Staatsminister für Gesundheit und Pflege Klaus Holetschek,

die von Ihrer Regierungskommission vorgeschlagenen Versorgungsstufen für deutsche Krankenhäuser reißen irreparable Lücken in die bayerische Krankenhauslandschaft. Bis zu 150 **bayerische Krankenhäuser ohne Basisnotfallversorgung sollen geschlossen und in Gesundheitseinrichtungen Level 1i umgewandelt werden.**<sup>6</sup>

### Gravierend sind auch

- die künftige Begrenzung der Leistungen weiterer 143 Krankenhäuser des Level 1n mit Notfallversorgung.
- die Streichung der Geburtshilfe für Krankenhäuser des Level 1n mit Basisnotfallversorgung
- folgerichtig die Reduktion der bayerischen Krankenhäuser mit Geburtshilfe von bisher 137 auf zukünftig 52.

### **Eine Krankenhauszerschlagung diesen Ausmaßes können Sie nicht zulassen!**

Angesichts der weitreichenden Folgen fordert die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern Sie für die heutige Bund-Länder-Aktionsgruppe auf:

- Sagen Sie in der morgigen Bund-Länderkonferenz **NEIN** zu den aktuellen Vorschlägen der Level 1i, 1n, 2 und 3.
- **Kämpfen Sie für das Angebot der Geburtshilfe in Krankenhäusern mit Basisnotfallversorgung des Level 1n**, um bayernweit eine stationäre Entbindung in zumutbarer Entfernung sicher zu stellen.
- Kämpfen Sie um zusätzliche Leistungsgruppen für Krankenhäuser mit Basisnotfallversorgung Level 1n – die vorhandenen hochwertigen klinischen Leistungsangebote in Bayern dürfen nicht unnötig zerschlagen werden.
- Behalten Sie den Bundesländern entsprechend ihres unterschiedlichen Versorgungsbedarfs (in Bayern überwiegend ländlich) vor, den Versorgungsstufen entsprechende **zusätzliche Leistungsgruppen zuzuweisen.**

---

<sup>6</sup> Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Folgen von Lauterbachs Krankenhausreform in Bayern, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/krankenhausreform-folgen-in-bayern/>

## Hintergrund

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben hat die Auswirkungen der geplanten Gesundheitsreform im Dezember 2022 im Rahmen der Projektstudie „Bewertung der Grundlegenden Reform der Krankenhausvergütung der Regierungskommission - Prognose über die Zukunft deutscher Krankenhäuser“ detailliert bewertet.<sup>7</sup>

In Zahlen: Nur 16,6% der bayerischen Krankenhäuser werden ihr Angebot erhalten können. Die Geburtshilfe in Bayern sind auf 58 von bisher 131 = 44%.

### Level 1 (i und n): Allgemeinkrankenhäusern machen bisher 69% aller **bayerischen** Krankenhäuser aus!

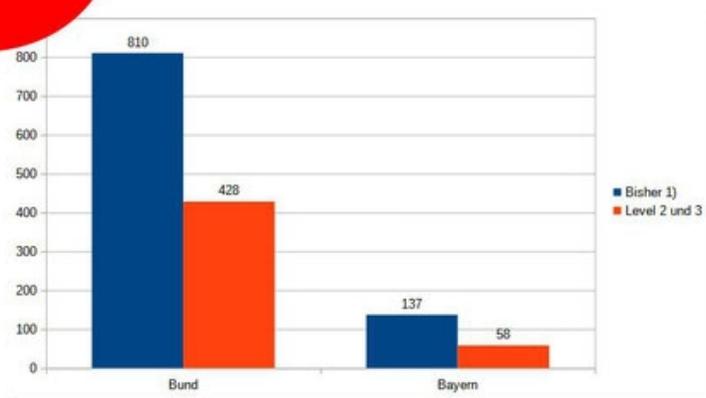


### Lauterbachs Große Krankenhausreform in Bayern - ein fatales Szenario



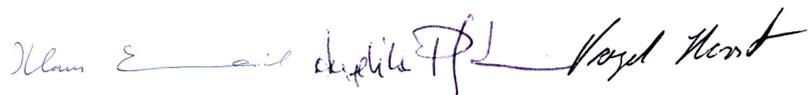
Sicherung der Geburtshilfe?

### Level 1i und 1n: Geburten auf der Straße?



<sup>7</sup> Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern: Projektstudie „Bewertung der Grundlegenden Reform der Krankenhausvergütung der Regierungskommission - Prognose über die Zukunft deutscher Krankenhäuser“ <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/brosch%C3%BCren/>

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Emmerich      Angelika Pflaum      Horst Vogel  
Klinikvorstand i.R.      Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker  
Krankenhauses



Helmut Dendl  
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe  
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD



Peter Ferstl  
KAB-Kreisverband Kelheim



Willi Dürr  
KAB Regensburg e.V.



Heinz Neff

Himmelkron, 23.02.2023

verantwortlich:

Klaus Emmerich  
Klinikvorstand i.R.

Egerländerweg 1  
95502 Himmelkron  
0177/1915415

[www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com](http://www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com)

[klaus\\_emmerich@gmx.de](mailto:klaus_emmerich@gmx.de)